

# Gas- und Energieeinsparung als die Aufgabe der Gegenwart

Stadt Cuxhaven setzt weitere Maßnahmen in Verwaltungsgebäuden um / Bevölkerung soll auch mitmachen

CUXHAVEN re · LEDs, Herunterregeln der Raumtemperatur und Einsparungen bei den Luft- und Wassertemperaturen in den Schwimmbädern: Bundesweit bereiten sich die ersten Städte und Gemeinden auf einen möglichen Gasnotstand in Deutschland vor. Auch die Stadt Cuxhaven hat frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um die Bürgerinnen und Bürger für die Thematik zu sensibilisieren und sie dafür zu ermutigen, auch in den privaten Haushalten Ressourcen zu sparen.

Im Zuge des russischen Krieges gegen die Ukraine hat sich die Energieversorgungssicherheit in der EU und Deutschland, insbesondere bei Erdgas, verschlechtert. Gaslieferungen bleiben aus, Gasspeicher laufen leer. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. „Natürlich ist es so, dass öffentliche Einrichtungen, Privathaushalte und gewerbliche Unternehmen hinsichtlich ihres Energieverbrauchs jetzt noch verantwortungsvoller handeln müssen, als dieses bereits bisher zum Klimaschutz geboten war. Wir sollten den Verbrauch von Gas und auch Strom so gut wie möglich reduzieren“, appelliert Cuxhavens Oberbürgermeister Uwe Santjer vorsorglich an die Bürgerinnen und Bürger.



In den kühlen Jahreszeiten werden etwa die Büros im Cuxhavener Rathaus maximal 20 Grad warm sein - ein möglicher Beitrag zum Energiesparen, den auch die Bürger umsetzen sollten

Foto: tw

Wie bereits medial bekannt gegeben, machen die Cuxland-Gemeinden beim Energiesparen gemeinsame Sache. Die Städte Cuxhaven und Geestland sowie die Gemeinde Wurster Nordseeküste und die Samtgemeinde Land Hadeln haben im August mit Sofort-Maßnahmen begonnen. Dazu wurden im ersten Schritt zunächst die Luft- und Wassertemperaturen in

den hiesigen Schwimmbädern angepasst. In der Stadt Cuxhaven bedeutet diese Maßnahme eine Absenkung der Temperaturen von jeweils zwei Grad Celsius im Thalassozentrum „ahoi!“ in Duhnen (ausgenommen davon ist das Bewegungsbecken des Kur- und Spa-Bereichs) und im Hallenbad der Stadt Cuxhaven. Diese unmittelbare Maßnahme spart mehr als zehn Prozent

Gas im Monat pro Einrichtung ein - ohne Einschränkungen für Besucherinnen und Besucher. Doch nicht nur in den Schwimmbädern in der Stadt Cuxhaven sowie in den umliegenden Gemeinden gilt es Energie zu sparen. Und so setzt die Verwaltung der Stadt Cuxhaven ein weiteres Zeichen. Durch eine kurzfristige Maßnahme wird es Temperaturan-

passungen in den Büroräumen der Stadtverwaltung, der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH und der Siedlungsgesellschaft Cuxhaven AG geben. Diese werden einheitlich auf maximal 20 Grad Celsius reguliert. Ressourceneinsparung nimmt die Verwaltung auch bei der Beleuchtung an und in den Gebäuden sowie an historischen Objekten vor. Diese werden zum Teil gesenkt

beziehungsweise komplett abgeschaltet. „Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges sind auch in Deutschland und Cuxhaven spürbar. Wir alle wissen zum heutigen Zeitpunkt nicht, welche Herausforderungen noch auf uns zukommen werden. Sich auf ein Krisen-Szenario aber vorzubereiten, um im Worst Case handlungsfähig zu bleiben, diese nötigen Schritte wollen wir gemeinsam mit der Bevölkerung und dem einberufenen Energiestab der Stadt Cuxhaven gehen und als Vorbild und Vorreiter für Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen in Cuxhaven fungieren“, betont Uwe Santjer und ergänzt: „Wir alle wünschen uns natürlich, dass es bei den kurzfristigen Maßnahmen bleibt. Sofern die Gaslieferungen und -vorräte jedoch eingestellt beziehungsweise aufgebraucht sein sollten, werden weitere mittel- sowie langfristige Schritte folgen müssen. Lassen Sie uns daher vorsorgen und diese Herausforderung annehmen und meistern. Jeder kleine Schritt zählt und jede und jeder von uns kann dabei mitwirken.“

Die Stadt Cuxhaven hat zudem einen Fragen-Antworten-Katalog zum Thema „Notfallplan Gas“ erstellt. Hier werden die wichtigsten Fragen der Bevölkerung auf einen Blick beantwortet.

www.cuxhaven.de

## STARKE PARTNER AUS DER UMGEBUNG



**NOEHMER**

**SCHLOSSEREI  
STAHLBAU · METALLBAU**

Garagenschwingtore  
Sektionaltore  
Fenster und Türen  
aus Aluminium und Kunststoff  
Brandschutzfenster und -türen  
aus Aluminium und Stahl

Montage & Wartung  
von Automatiktüren  
Feststellanlagen

Neue Industriestraße 15 27472 Cuxhaven  
Telefon (047 21) 4092-0  
Telefax (047 21) 277 46  
E-Mail: info@noehmer-metallbau.de

**Das Kniegelenk wurde gerettet**

Bereits seit 30 Jahren litt Dieter Hansen (72) aus Cuxhaven an Arthrose im rechten Knie und im linken Sprunggelenk. Um die Schmerzen zu reduzieren, wurde der Fuß vor einem Jahr versteift. Jetzt plädiert sein Facharzt für ein künstliches Kniegelenk. „Da las ich im WOCHENBLATT von dem Schmerztherapeuten nach Liebscher und Bracht Jürgen R. Hahn“, erzählt Dieter Hansen. „Für mich war es die letzte Chance vor der großen Operation“.

Jürgen Hahn wandte bei seinem Patienten Osteopressur nach Liebscher und Bracht an. „Schon nach der ersten Behandlung ging ich fast ohne Schmerzen aus der Praxis“, sagt Dieter Hansen. „Nach der dritten Behandlung war ich beschwerdefrei.“

Der Rentner führt jetzt wieder ein aktives Leben. Während er vor der Behandlung kaum gehen oder stehen konnte und jeder Treppengang zur Qual wurde, geht er jetzt wieder mit seiner Frau spazieren, arbeitet in seinem Garten und steigt sogar auf eine Leiter. Um den guten Zustand zu erhalten sollte man täglich die Dehnübungen (Hausaufgaben) ca. 10 Minuten machen.

„Die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht (LnB) kann Patienten mit chronischen Schmerzen dauerhaft von diesen Leiden befreien“, sagt Jürgen R. Hahn.

Unter Tel. 016097205198 Weh-demacker 25 in Altenbruch können Interessierte einen Beratungs- oder Behandlungstermin vereinbaren.

**LnB PAINLESS**  
Schmerzlos  
Schmerzlos  
Schmerzlos

Auf Youtube können Sie Informationen über Liebscher und Bracht einholen.

seit 1948 **Een Auto ut Beers** **BOSCH Car Service**

**GROSSE AUSWAHL**

kleine preise

**AUTOPARK BEDERKESA**  
**047 45/288**  
Über 50 Autos unter Dach bei Burg & See